



zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS



Ausgabe 4/2022

26. Mai 2022

Vorwort		Kurz notiert	9
Ehrungen verdienter Hirschbacher		Unruhnacht	10
Bürgermeisterbrief		Volksbegehren-Eintragung	10
Projekt Orange	2-6	Gültigkeit Reisedokumente	11
NEU: Jugend Taxi App	7	Wohnungsvergabe	11
Gratulationen	7	Jungwildrettung/Mähzeit	11
Bericht Spielegruppe	8	Gemeindenewsletter	11
Zeitverwendungserhebung	8	Rotes Kreuz Infos	12
Bauberatungstermine	9	Altstoffsammelzentrum	12
Befüllen von Schwimmbecken	9	Stellenanzeigen	12
Schulveranstaltungshilfe	9		



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5

Telefon: 07948/8701
Telefax: 07948/8701-8
e-mail: gemeinde@hirschbach.at
web: www.hirschbach.ooe.gv.at

Bürgermeisterbrief



VORWORT

Liebe Hirschbacherinnen und Hirschbacher,

ich freue mich, dass verschiedene Veranstaltungen und Festivitäten auch in Hirschbach wieder Fahrt aufnehmen und wir die Möglichkeit haben, zusammenzukommen. Auch wenn es in den letzten Jahren auf dem Sofa ziemlich gemütlich war, nützen wir diese Möglichkeiten, einerseits unsere Vereine zu unterstützen und andererseits im persönlichen Gespräch uns auszutauschen.

Die Bauarbeiten für das Siedlungsgebiet in Auerbach schreiten voran, derzeit sind die Arbeiten am Retentionsbecken am Laufen. Voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatsitzung im Juli werden die Infrastrukturkosten für den Kauf der Grundstücke beschlossen, sodass dann der Verkauf der Baugrundstücke bald möglich ist. Im Gemeinderat haben wir beschlossen, zumindest in der ersten Etappe die verfügbaren Flächen ausschließlich Hirschbacherinnen und Hirschbachelor bzw. Rückkehrern nach Hirschbach zu vergeben. Damit ist sichergestellt, dass auch langfristig Hirschbacherinnen und Hirschbacher Baugrund erwerben können. Aber auch die Sanierung bzw. Revitalisie-

rung von bestehenden Gebäuden ist uns ein Anliegen. Der Bauausschuss beschäftigt sich schon länger mit der Thematik und es ist geplant, bei Sanierung/Revitalisierung ebenfalls einen Schwerpunkt zu setzen.

Projekt Orange:

Bei der Einführung des Projekt Orange gab es durchaus die eine oder andere kritische Stimme. Wir konnten nun aber die Müllgebühren um 5% absenken. Bessere Trennung, weniger Kosten für Restmüllentsorgung und bei überdurchschnittlichem Restmüllanfall der Nachkauf der orangenen Säcke führen zu mehr Wiederverwertung, gerechteren Müllgebühren und eben jetzt zur Absenkung der Müllgebühren. Danke für deine Beteiligung, damit war die Absenkung möglich!

Volksbegehren, Handy-Signatur und Digitales Amt:

Volksbegehren und deren Unterstützung sind ein demokratisches Grundrecht in unserer Republik. Gab es seit dem zweiten Weltkrieg jährlich ca. 1 Volksbegehren pro Jahr, so sind es im Vergleich jetzt aktuell 49 Volksbegehren, die unterstützt werden können. Zum Teil sogar 2 Volksbegehren zum gleichen Thema, die zur gleichen Zeit starten und einmal mit „Ja“ und einmal mit „Nein“ abgestimmt werden können. Selbst mit Ansinnen „Ich möchte alle Volksbegehren unterschreiben“, auch wenn damit sowohl für und genauso gegenein Themagestimmt wird, sind Themen die auftauchen.

Über die Häufigkeit, Sinnhaftigkeit, etc. soll sich jeder selbst seine Meinung bilden, dafür muss in einer Demokratie Platz sein. Was aber ein Thema ist und was wir gemeinsam verbessern können ist folgendes: Mit der digitalen Signatur – „Handysignatur“, gemeinsam mit der Anwendung „digitales Amt“ ist es möglich, in Sekundenschnelle sich den Überblick über die Volksbegehren zu verschaffen und ein Volksbegehren zu unterstützen. Die Handysignatur ermöglicht ebenso bei vielen amtlichen Stellen den raschen und einfachen Zugang (Finanz-Online, Pensionskonto, Sozialversicherung, etc.) und funktioniert einfachst. Ich selbst nutze die Handysignatur nicht nur für diese Zugänge, sondern auch dafür, Dokumente zu unterschreiben, ohne dass sie ausgedruckt werden müssen und sofort an den Empfänger gesendet werden können. Anwendungen am Smartphone, die eigentlich nur Zeit stehlen, gibt's genügend..., die Handy-Signatur und Digitales Amt ist aber eine sinnvolle Anwendung. Mein Appell ist, das Smartphone auch mal für Anwendungen wie die Handy Signatur und Digitales Amt zu nutzen, die dem Bürger wirklich einiges an Zeit einsparen! Diese Anwendung ist keine große Kunst – einfach ausprobieren!

Die Registrierung für die Handy-Signatur ist bei uns am Gemeindeamt jederzeit möglich – nutzen wir diese Möglichkeiten!

Ehrungen verdienter Hirschbacher



Plöchl Sepp:

Vor kurzem hat Sepp Plöchl für seine ehrenamtlichen Verdienste die „Silberne Kulturmedaille“ des Landes Oberösterreich von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreicht bekommen.

Sepp Plöchl hat sich seit Beginn des Bestehens des Bauernmöbelmuseums als Organisationsreferent, Obmannstellvertreter und von 2014 bis 2021 als Obmann verdient gemacht. Unter anderem ausgezeichnet hat er sich in der Gewinnung von Mitgliedern fürs Museum, was ihm ein großes Anliegen war und ist.

Auch im Musikverein hat er sich beispielsweise als Obmannstellvertreter langjährig eingebracht. Nicht zu vergessen auch sein Engagement im Verschönerungsverein, wo ihm die Pflege der Wanderwege immer am Herzen gelegen ist. Dies mündete unter anderem auch in der Initiierung des Steinbloss-Wanderweges, der bereits mehrfach im Fernsehen zu sehen war.

Es gäbe noch viel mehr über das Wirken von Sepp Plöchl zu erzählen, jedoch zeigt am besten die Auszeichnung des

Landes Oberösterreich mit der Kulturmedaille das Schaffen und Wirken von Sepp Plöchl. Das hinter jedem erfolgreichen Mann eine starke Frau steht, möchten wir hier auch erwähnen: Danke auch an Renate Plöchl, die Sepp im Hintergrund den Rücken freigehalten und gestärkt hat und auch immer tatkräftig mitgeholfen hat. Lieber Sepp, wir gratulieren dir herzlich zur Auszeichnung, wünschen dir weiterhin so viel Engagement und vor allem Gesundheit!

Robert Himmelbauer:

Als Robert Himmelbauer in den 1970er Jahren in Kirchberg das „Nothelferhäusl“ erworben hat, war noch nicht ersichtlich, welche Weltkarriere er mit seinen Künsten macht und was er damit auch für Hirschbach leisten wird. Geboren als uneheliches Kind und aufgewachsen als „Hirterbua“ hat er dann in

seiner beruflichen Karriere seine künstlerische Ader nicht lange verbergen können – Gottseidank!

Zahlreiche Kirchen in Oberösterreich werden mit seinen Figuren und Krippen verschönert. Der Höhepunkt war der Ankauf einer Krippe durch die UNESCO für das Krippenmuseum in Bethlehem.

Auch bei der Gestaltung vom Bauernmöbelmuseum spielte er eine tragende Rolle. Beim Ankauf der Bauernmöbel konnte Robert Himmelbauer mit Witz, Charme und Verhandlungsgeschick überzeugen, die Möbel nach Hirschbach zu verkaufen. Robert ist ein sehr geselliger Mensch und kommt gerne bei einem guten Gläschen Wein im Gasthaus mit den Menschen ins Gespräch. Man trifft ihn auch heute noch in seiner Werkstätte bei seinen Figuren.

Lieber Robert, nachträglich alles Gute zu deinem 90igsten Geburtstag und vielen Dank für deine Arbeit. Durch dich und deine Arbeit hast du Hirschbach weltberühmt gemacht! Wir wünschen dir viel Gesundheit und bleib so gesellig wie du bist!



BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES VOM 19. MAI 2022

Kenntnisnahme des Prüfberichts des Prüfungsausschusses vom 21.04.2022

Der Prüfungsausschuss der Gemeinde Hirschbach i.M. hat in seiner Sitzung vom 21.04.2022 die Prüfung der bisher angefallenen Planungskosten, der Finanzierungsplanung sowie Einsicht in die Unterlagen der bisher durchgeführten Bewilligungsverfahren betreffend das Siedlungsgebiet Auerbach durchgeführt. Der Prüfungsausschuss kam zum Ergebnis, dass die vorgelegten Unterlagen nachvollziehbar sind. Der Gemeinderat hat den Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

Abänderung der Abfallgebührenordnung per 01.07.2022 (Reduktion um 5%) aufgrund des positiven Ergebnisses aus dem Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat hat die Abänderung der Abfallgebührenordnung per 01.07.2022 einstimmig beschlossen. Aufgrund der guten Vorjahresergebnisse (Erlöse aus den gesammelten Reststoffen) in Zusammenhang mit „Projekt Orange“ kann eine Reduktion von 5% bei den Abfallpauschalen gegeben werden. Einen ausführlichen Bericht dazu gibt es weiterhinter im Blattinneren. Die Novelle zur Abfallgebührenverordnung wurde gesondert kundgemacht.

Abschluss eines befristeten Mietvertrages für die Schulwartwohnung, Schulstraße 2

Die Schulwartwohnung wurde für eine ukrainische Flüchtlingsfamilie von ehrenamtlichen Helfern aus der Gemeinde mit gespendeten Möbel und Haushaltsgegenständen eingerichtet. Der Gemeinderat hat den Abschluss eines Mietvertrages für derzeit längstens ein Jahr mit Frau Anastasiia Chukhlib aus der Ukraine einstimmig beschlossen.

Neuabschluss eines Optionsvertrages betreffend Parz. Nr. 3362, KG Hirschbach und Löschung bestehendes Vorkaufsrecht wg. Übertragung innerhalb der Familie

Der Gemeinderat hat der Löschung des Vorkaufsrechts an Parz. Nr. 3362, KG Hirschbach mit Frau Christine Freudenthaler sowie dem Neuabschluss eines Optionsvertrages betreffend Parz. Nr. 3362, KG Hirschbach mit Frau Petra Freudenthaler einstimmig zugestimmt.

Asphaltierungsarbeiten der Siedlungsstraße „Melissenweg“, 2. Teil inkl. Umkehrplatz, Auftragsvergabe

Für die Staubfreimachung der Siedlungsstraße „Melissenweg“ wurden Angebot für die Asphaltierung eingeholt. Der Gemeinderat hat den Zuschlag an die billigstbietende Firma Hasenöhr Bau GmbH mit einem Auftragspreis von € 31.661,66 einstimmig be-

schlossen. Die Zuschlagsentscheidung wurde an die anbietenden Firmen übermittelt.

Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Straßenmeisterei Freistadt für den Anschluss einer Verkehrsfläche (Siedlungsstraße Auerbach) der Gemeinde an die L1498 Hirschbacher Straße

Für den geplanten Anschluss der neuen Siedlungsstraße in Auerbach wurde seitens der Gemeinde ein Antrag gem. § 20 Oö. Straßengesetz an die zuständige Straßenmeisterei Freistadt gestellt. Ein Gestattungsvertrag für den Anschluss einer Verkehrsfläche der Gemeinde Hirschbach i.M. an die L1498 mit der Straßenmeisterei Freistadt, 4240 Freistadt wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Straßenmeisterei Freistadt für eine Leitungsverlegung entlang der L1498 Hirschbacher Straße für neues Siedlungsgebiet Auerbach

Im geplanten Siedlungsgebiet Auerbach ist die Verlegung einer Stromzuleitung für das Pumpwerk Auerbach entlang der L1498 Hirschbacher Landesstraße notwendig. Für die Stromverlegung und weitere Arbeiten entlang der Landesstraße für die Kanal- und Wasseranlagen ist ein Gestattungsvertrag Sondernutzung mit der Straßenmeisterei abzuschließen. Der Gemeinderat hat dem Gestattungsvertrag

Sondernutzung gem. § 7 Oö. Straßengesetz einstimmig zugestimmt.

Abänderung des Dienstbarkeitsvertrages vom 04.11.1993 betr. Grundstück Nr. 4079/2, KG Hirschbach

Der Gemeinderat hat der Abänderung des Dienstbarkeitsvertrages vom 04.11.1993 betreffend das Grundstück Nr. 4079/2, KG Hirschbach, Eigentümerin Nicole Bernauer zugestimmt. Die Abänderung betrifft den Entfall der Winterdienstverrichtungen gem. § 93 StVO für die Eigentümerin. Das öffentliche Gehrecht ist von der Änderung nicht betroffen und bleibt weiterhin aufrecht. Der Gemeinderat hat der Abänderung einstimmig zugestimmt.

Beschlussfassung des geänderten Darlehensvertrages mit Austrian Anadi Bank, 9020 Klagenfurt wg. Rückmeldung Abt. IKD, Land Oö.

Der in der letzten GR-Sitzung beschlossene Darlehensvertrag für die Errichtung der 1. Bauetappe im Siedlungsgebiet Auerbach mit der Austrian Anadi Bank musste aufgrund einer Ablehnung durch das Amt der Oö. Landesregierung abgeändert werden. Eine Endfälligkeit von Darlehen im Gemeindebereich ist nicht zulässig. Der Darlehensvertrag wurde in ½ jährliche Ratentilgung mit einer Laufzeit bis Ende 2043 abgeändert. Der Gemeinderat hat der abgeänderten Darlehensurkunde mit der Austrian Anadi Bank, 9020 Klagenfurt zum Zinssatz von +0,25% Auf-

schlag, Basis 6M-Euribor einstimmig zugestimmt.

Grundsatzbeschluss: Durchführung der Vorarbeiten für eine spätere generelle Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK) und des Flächenwidmungsplanes und Durchführung eines Auswahlverfahrens für künftige Ortsplanerleistungen sowie Festlegung des Architektenkreises.

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss einstimmig gefasst, dass die Gemeinde die generelle Überarbeitung des ÖEK und des Flächenwidmungsplanes plant und dafür notwendige Vorarbeiten durch die Verwaltung bzw. auch den zuständigen Ausschuss selbst erledigt werden. Zudem soll der Bauausschuss mit dem Auswahlverfahren zur Findung eines Raumplaners für die generelle Überarbeitung des ÖEK und Flächenwidmungsplanes betrauen werden. Zum Auswahlverfahren für den Ortsplaner werden in den Bauausschuss Vertreter aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen entsandt, welche ebenfalls stimmberechtigt bei der Auswahl des OP sind. Der Einladungskreis für Raumplanung wurde vom Gemeinderat fixiert.

Antrag NEOS Hirschbach: Übertragung von öffentlichen Gemeinderatssitzungen via Livestream, Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat den An-

trag der NEOS Hirschbach auf Übertragung von öffentlichen Gemeinderatssitzungen via Livestream in einer geheimen Abstimmung mehrheitlich abgelehnt.



PROJEKT ORANGE – VOM ERFOLGREICHEN PILOTPROJEKT ZUM REGELBETRIEB! NEUERLICH GEBÜHRENREDUKTION UM 5 % FÜR ALLE PAUSCHALGEBÜHREN

Die Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis hat im Jahr 2020 das Pilotprojekt „Projekt Orange“ eingeführt und musste nun nach Ablauf der Pilotphase dem Land OÖ einen Evaluierungsbericht vorlegen. Mit Schreiben vom 04.03.2022 hat das Land OÖ dem Übergang vom Pilotbetrieb in den Regelbetrieb zugestimmt. Einen kleinen Auszug der wesentlichsten Punkte des Evaluierungsberichts finden Sie nachstehend:

Zentrales Ziel des Projektes war eine bessere Restabfalltrennung zu erreichen und dadurch auch die Entsorgung von Restabfall gerechter zu gestalten. Nachstehend finden Sie die Mengenentwicklung Restabfall (inkl. sperrige Abfälle) seit Einführung des Projektes in Hirschbach im Mühlkreis:

(Aufstellung siehe nächste Seite!)

Gesamt					
Jahr	EW	Abfallmenge Bring-System	Reduzierung in kg zur Ausgangslage	Reduzierung in % zur Ausgangslage	Abfallmenge Hol-System
2019	1.190	112.930	0	100	0
2020	1.200	65.350	-47.580	-42,13	0
2021	1.181	71.160	-41.770	-36,99	0

pro Einwohner					
Jahr	EW	Abfallmenge / EW Bring-System	Reduzierung in kg zur Ausgangslage	Reduzierung in % zur Ausgangslage	Abfallmenge Hol-System
2019	1.190	94,90	0	100	0
2020	1.200	54,46	-40,44	-42,61	0
2021	1.181	60,25	-34,65	-36,51	0

Fazit: Die Restabfallmengen in kg / Einwohner konnten um ~ 36 % in Hirschbach gesenkt werden. Zudem konnten bei jenen Altstoff-Fraktionen, die im Zuge der Restmüllanalyse 2018/2019 als Fehlwürfe ausgemacht wurden, überwiegend moderate Steigerungen verzeichnet werden. So u.a. bei den Glasverpackungen, Gelber Sack (LVP), Biotonne, Metallverpackungen, ...

Es konnte in keiner der Nachbargemeinden von Hirschbach im Mühlkreis ein überproportionaler Anstieg der Restabfallmengen seit dem Zeitpunkt der Projektumsetzung verzeichnet werden.

Zusammenfassend kann daher festgestellt werden, dass es sich beim „Projekt Orange“ um eine wohlüberlegte Maßnahme handelt, die sich an der Lebensrealität der Bürgerinnen und Bürger orientiert und durch

- **Treffsicherheit**
- **Verursachergerechtigkeit**
- **richtig bemessene Freikontingente**
- **hohe Akzeptanz und**
- **Bürgerinnen- und Bürgerzufriedenheit**

besteht. Es ist ein probates Mittel, um den steigenden Restabfallmengen Einhalt zu gebieten und trägt wesentlich zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung bei.

Es konnten keinerlei negative Auswirkungen hinsichtlich Mülltourismus, illegaler Ablagerungen, Verbrennungen, vermehrtem Littering, ... festgestellt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis hat aufgrund dieser erfolgreichen Entwicklung in Abfallwirtschaftsbereich in seiner letzten Sitzung am 19.05.2022 beschlossen, **die Abfallpauschalengebühren für alle Haushalte und Betriebe um 5 % ab 01.07.2022 zu reduzieren.** Ab diesem Zeitpunkt sind somit die Gebühren insgesamt um 10 % seit Einführung des Projektes Orange reduziert worden.

Der Bürgermeister:

Jugend

SICHER NACH HAUSE MIT DEM JUGENDTAXI!

Damit Jugendliche nach dem Fortgehen sicher nach Hause kommen, gibt es in Hirschbach ab sofort die JugendTaxi-App!

Mit dieser können Jugendliche im **Alter von 15 bis 21 Jahren** von Freitag 17 Uhr bis Sonntag 23:59 Uhr Gutscheine bei allen teilnehmenden Taxiunternehmen einlösen und so sicher wieder nach Hause kommen. Benötigt werden dazu nur eine **gültige 4youCard** und die **4youCard App**.

Die Gutscheine müssen vorab in der Gemeinde bezahlt und freigeschalten werden. Alle Infos, eine Anleitung zur Aktivierung der 4youCard in der App und zum Einlösen der Gutscheine, gibt es unter 4youcard.at/jugendtaxi!

Sollte noch jemand alte Jugend-Taxi-Jetons daheim haben, können diese gerne in der App freigeschalten werden. Bitte dazu einfach die Jetons am Gemeindeamt Hirschbach vorbeibringen. Nähere Information bei Claudia Rechberger unter 07948/8701-11 (Montag und Dienstag)



Kurz notiert

GRATULATIONEN

Waltraud Eckl, Pemsedt 9 – 80. Geburtstag am 11. März



Marianne Danner, Gossenreith 2 – 80. Geburtstag am 15. März



Katharina Holzberger, Oberdorf 4 – 97. Geburtstag am 21. März

Johann Watzinger, Pemsedt 12 – 95. Geburtstag am 14. April



Margarete Puchinger, Hirschbach 2/1 – 90. Geburtstag am 17. April



Johann und Hildegard Radler – Goldene Hochzeit am 15. Jänner



Johann und Mathilde Edlbauer – Goldene Hochzeit am 9. April



Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich!

Kurz notiert



BERICHT SPIELGRUPPE

Die Spielgruppe Hirschbach – auch bekannt als „Kräuterzwergal“ feiert seit heuer im März ihr COME BACK!

Lange unter der Leitung von Schnaitter Daniela, wird nun die Gruppe von Hofer Susanne übernommen. Daniela möchte abschließend noch ein paar Worte an euch mitteilen: „DANKE für das Vertrauen, dass ihr Mütter, Väter, Großeltern und Kinder mir entgegen gebracht habt. DANKE für die vielen lustigen Momente und Abenteuer die wir gemeinsam erleben durften.“

DANKE an die vielen HirschbacherInnen die uns immer wieder unterstützt haben. Ich wünsche dem neuen Team viele tolle Ideen und Gedanken und genießt die Zeit genauso sehr wie ich sie genießen durfte.“

Als neue Treffpunktleiterin bedankt sich Hofer Susanne für die tolle Unterstützung bei ihrer Vorgängerin Daniela und möchte sich auch kurz vorstellen!

„Gemeinsam mit meinem Mann, unseren beiden Kindern und den Tieren genießen wir unser Leben auf dem Ponyhof in Guttenbrunn. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und bin sehr dankbar ein unterstützendes Team an meiner Seite zu haben.“

Wir freuen uns auf euch!

Dienstag 9:00 – 10:30 Uhr

Mittwoch 9:00 – 10:30 Uhr

Infos und Anmeldung bei

Hofer Susanne 0664/91 61 274



Das neue Team der Kräuterzwergal stellt sich vor:

Reihe oben: Daniela Koll (Kassiererin), Sabrina Riepl (Schriftführerin), Sabrina Gossenreiter (unterstützende Mitarbeiterin), Sabrina Rechberger (unterstützende Mitarbeiterin), Anna Manzenreiter (Spielgruppenleiterin)

Reihe unten: Monika Bröderbauer (Spielgruppenleiterin), Susanne Hofer (Treffpunkt- und Spielgruppenleiterin), Isabella Riha (Spielgruppenleiterin)

Nicht am Bild: Kathrin Maier (Berichte für die Pfarrzeitung)

Statistik Austria

ZEITVERWENDUNGS-ERHEBUNG (ZVE)

Die Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der ZVE liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte aus Hirschbach! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein. Die gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Bauamt



BAUBERATUNGS- UND VERHANDLUNGSTERMINE

Freitag, 24. Juni 2022
 Freitag, 15. Juli 2022
 Freitag, 12. August 2022
 Mittwoch, 14. September 2022

jeweils vormittags –
 Voranmeldung erforderlich!

Wasser

BEFÜLLEN VON SCHWIMMBECKEN UND BIOTOPEN

Wir weisen alle Besitzer von Schwimmbekken und Bädeteichen/Biotopen darauf hin, dass vor dem Befüllen die Zustimmung beim Wasserwart der Gemeinde, Hr. Wagner, Tel. 0664/4521286 einzuholen ist (Gemeinde-Wasserversorgung). Im Bereich der Wassergenossenschaft Hirschbach-Ort bitte Obmann Ewald Pirklbauer, Tel. 0664/8340942 kontaktieren.

Eine kurzfristige Entnahme einer großen Wassermenge hat bereits zu technischen Störungen bei der Gemeinde-Wasserversorgungsanlage geführt. Die Hausbesitzer werden darauf hingewiesen, dass zukünftig bei nachgewiesenem Verschulden die Verursacher die Kosten für die Störungsbehebung zu tragen haben.

Schule

SCHULVERANSTALTUNGS- HILFE DES LANDES OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen. **Einreichfrist:** Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Kurz notiert

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN!

Am Donnerstag, 30. Juni hat das Gemeindeamt aufgrund einer Weiterbildungsveranstaltung geschlossen.

TERMINÄNDERUNG MAIBAUMUMLASSEN

Aufgrund einer Terminkollision wird der Maibaum vom Verschönerungsverein und Musikverein Hirschbach bereits am 28. Mai umgelassen.

URLAUB ORDINATION DR. HASELAUER & DR. NEUBURGER

Am 17. Juni sowie von 16. August bis 2. September 2022 ist die Gemeinschaftspraxis wegen Urlaub geschlossen. Die nächste Ordination findet somit wieder am 5. September statt.

MACH MIT BEI „BEWEGT IM PARK“!

„Bewegt im Park“ bietet von Juni bis September 2022 ein vielfältiges Bewegungsprogramm in öffentlichen Parkanlagen in ganz Österreich - kostenlos und unverbindlich! Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen – egal wie sportlich Sie sind. Mit „Bewegt im Park“ können Sie unter professioneller Anleitung unterschiedlichen Sportarten und Bewegungsprogramme ausprobieren. Eine Anmeldung ist nicht notwendig: Die Teilnahme ist je nach Lust und Laune spontan möglich – bei jedem Wetter! Weitere Informationen unter www.bewegt-im-park.at.

Kurz notiert

GELEBTES BRAUCHTUM: DIE UNRUHNACHT VON PFINGSTSONNTAG AUF PFINGSTMONTAG

Ein Balanceakt zwischen Schabernack und öffentlichem Ärgernis



Die Unruhnacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag ist die wohl bekannteste Unruhnacht. Die Unruh- oder Störnacht ist eine Zeit des Unfugs und der Rüge, in der zur Ordnung gemahnt wird. Allerhand Schabernack wird getrieben, nicht solide verwahrte Gegenstände wurden an einem öffentlichen Platz zusammengetragen, Geschäftsschilder vertauscht oder Türklinken mit Zahnpasta eingerieben.

Auch Liebesbeweise waren in dieser Unruhnacht sowie in der Mainacht angesagt. Verliebte Burschen schmückten die Häuser ihrer Mädchen mit Pfingstmaien (Maian sind im Safftrieb stehende Zweige), frischen geschmückten Birke-

nästen, die auch Liebesmaien genannt werden, als Symbol ihrer Zuneigung. (Quelle: www.brauchtumskalender.at).

Leider bleibt es nicht immer bei kleinen harmlosen Scherzen. Sobald Einrichtungen des öffentlichen Lebens wie z.B. Leitpflocke, Plakatständer, Hinweis- und Verkehrsschilder verändert, verdreht, überklebt oder sogar entfernt werden, hört sich der Spaß auf. Denn dadurch wird die öffentliche Verkehrssicherheit beeinflusst. Bei Entfernung von Verkehrsschildern spricht man sogar von Sachbeschädigung! Diese Delikte können auch rechtliche Folgen nach sich ziehen.

Es ist auch nicht lustig, wenn Verkehrsinseln oder Hinweisschilder mit Klopapier umwickelt werden. Hier werden Ressourcen verschwendet und die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs müssen den Müll wieder einsammeln und entsorgen.

Im Hinblick auf die kommende Unruhnacht und im Sinne eines konfliktfreien Miteinanders bitten wir um einen maßvollen Umgang mit dem Brauchtum. Danke.



Volksbegehren

EINTRAGUNGSZEITEN FÜR ZWEI VOLKSBEGEHREN

- Keine Impfpflicht
- Rücktritt der Bundesregierung

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres festgesetzten Eintragungszeitraums,

von Montag, 20. Juni 2022, bis (einschließlich) Montag, 27. Juni 2022, in jeder Gemeinde

in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren erklären.

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online (mit elektronischer Signatur) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. Mai 2022 in der Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragungsmehr vornehmen, da

eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungszeiten:

Mo, 20. Juni 2022,
von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Di, 21. Juni 2022,
von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Mi, 22. Juni 2022,
von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Do, 23. Juni 2022,
von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Fr, 24. Juni 2022,
von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Sa, 25. Juni 2022,
von 08:00 bis 10:00 Uhr,
So, 26. Juni 2022,
geschlossen
Mo, 27. Juni 2022,
von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Reisepass

REISEDOKUMENTE: Gültigkeit überprüfen!

Derzeit ist für den Besuch der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Freistadt (Ausstellung Reisepass oder Personalausweis) ein Termin notwendig. Dieser kann online oder telefonisch unter 07942/702-0 gebucht werden.

Für Hirschbacher Gemeindebürger kann der Reisepass/ Personalausweis auch am Gemeindeamt beantragt werden. Es ist aber zu beachten, dass die Ausstellung im Wege der Gemeinde längere Zeit in Anspruch nimmt (ca. 1-2 Werktage länger). Wir bitten Sie rechtzeitig die Gültigkeit Ihres Reisedokuments zu überprüfen.

Wohnen

WOHNUNGSVERGABE

Ab September wird in der Wohnhausanlage der Lebensräume (Gusenstraße 14/7) wieder eine Wohnung neu vergeben:

Größe: 72,97 m²
Geschoß: 2. OG
Räume: 3 Zimmer, Küche, Bad
Kautions: € 2.710,00
Miete: € 549,10
(ohne Heizkosten)
Kontakt: Lebensräume,
0732/69400-14

Tiere

JUNGWILDRETTUNG ZUR MÄHZEIT

Ab Mitte Mai zur Setzzeit der Rehe beginnen viele Landwirte mit der ersten Mahd. Dadurch sind die Rehkitze aber auch Niederwild wie z.B. Feldhasen einer hohen Gefahr durch Mähmaschinen ausgesetzt. Viele Jägerinnen und Jäger sind insbesondere im Mai und Anfang Juni beinahe täglich im Einsatz, um die Landwirte bei der Kitzrettung zu unterstützen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum aktiven Schutz von Wildtieren.

In dem Zusammenhang appelliert der OÖ Landesjagdverband **Jungtiere in der freien Wildbahn nicht anzugreifen!** Wenn man sich nicht sicher ist oder das Tier verletzt ist, sollte der örtliche Jäger verständigt werden. Er weiß am besten, wie mit der Situation umzugehen ist.

Kurz notiert

HIRSCHBACHER GEMEINDENEWSLETTER:

Die Hirschbacher Vereine & Organisationen bemühen sich jährlich in unzähligen ehrenamtlichen Stunden einerseits um die Pflege der Tradition und andererseits um ein attraktives Veranstaltungsangebot für alle HirschbacherInnen.

Neben der Werbung über soziale Medien werden Vereinsveranstaltungen stets auch mittels Massensendungen („Postwurfsendungen“) angekündigt. Aufgrund des zunehmenden Verzichts vieler Haushalte auf Werbesendungen erreichen die Vereine allerdings dadurch immer weniger GemeindebürgerInnen. Damit man dennoch auf dem Laufenden ist und keine Veranstaltung verpasst, legen wir allen Hirschbacher/Innen den automatischen und wöchentlichen Gemeinde-Newsletter-Dienst (per Email) ans Herz!

Und so einfach funktioniert es:
Einstieg auf die Gemeinde-Homepage www.hirschbach.ooe.gv.at

Auf „Newsletter“ klicken, Kontaktdaten eingeben, Newsletter-Typ auswählen (klassischer Newsletter = alle News aus der Gemeinde; oder Veranstaltungsnewsletter), **ev. Kategorien** (bevorzugte Themenbereiche) **einschränken und ABSENDEN.**

Soziales

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG – ROTES KREUZ FREISTADT

Fünf Jahre ist es her, dass das Rote Kreuz die Bevölkerung zuletzt besucht und um Unterstützung gebeten hat. Ab Juli ist es wieder soweit: Ein junger Mitarbeiter oder eine junge Mitarbeiterin wird an der Tür stehen und über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Mitgliedschaft informieren.

Die Werberinnen und Werber tragen eine Rotkreuz-Uniform, können sich ausweisen und eine Rotkreuz-Ausweiskarte sowie ein Ermächtigungsschreiben vorweisen. Sie arbeiten mit einem Tablet-PC, mit dem sie das Rote Kreuz vorstellen und eine Spendenvereinbarung erstellen können.

Die Hilfsangebote des Roten Kreuzes Freistadt werden von etwa 1.200 engagierten Menschen ermöglicht. Ein Großteil davon hilft ehrenamtlich. Die finanziellen Ressourcen dafür kommen einerseits für einige Leistungsbereiche von den

Sozialversicherungen, Land und Gemeinden, andererseits von den Beiträgen der derzeit rund 7.800 Mitglieder und 2.000 Unterstützenden.

Die finanzielle Unterstützung wird beim Roten Kreuz Freistadt hier eingesetzt:

- Vorsorge für Katastrophenszenarien
- Wiederauffüllung und Aufstockung der Bedarfs- und Hilfsmittel (Einsatz Corona-Pandemie und Beherbergung, Versorgung und Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine)
- Bau Rotkreuz-Dienststelle Pregarten und Bad Zell
- Jugendrotkreuz
- Rot-Kreuz-Märkte Freistadt Süd und Mühlviertler Alm
- Freiwillige Soziale Dienste (Besuchsdienst, Essen auf Rädern, ...)
- ROKO Kann's - das Rote Kreuz im Kindergarten
- ALPHA Leseförderung für Schulkinder
- Fortbildungen

Das Rote Kreuz Freistadt bedankt sich ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Altstoffsammelzentrum

Altholz

Möbel, Kisten etc. bitte bereits zerlegt zum ASZ anliefern.

So helfen Sie mit,

- ⇒ Platz
- ⇒ LKW-Kilometer
- ⇒ Kosten

zu sparen.



Die ASZ-Mitarbeiter*innen sind für die Zerlegung der Möbel nicht zuständig!

Kurz notiert

STELLENANZEIGEN:

Das Gemeindeamt Gutau sucht dringend eine/n Bürgerservice-mitarbeiter/in für 40 Wochenstunden. Kontakt: 07946/6255.



Der Sozialhilfverband Freistadt sucht:

- Küchenhilfskraft 16 Wo/Std. (BSH Freistadt)
- Reinigungskraft 16 Wo/Std. (BSH Freistadt)
- Community Nurse(s) für die Gemeinden Gutau und Schönau i.M.

Auskünfte unter www.shvfr.at



Die Firma Voltlabor GmbH in Bad Leonfelden sucht zum sofortigen Eintritt folgende Mitarbeiter:

- Project Manager
- Business Development Manager
- Technischer Einkäufer



Die Gas Connect Austria GmbH sucht für ihren Dienstort in Rainbach im Mühlviertel einen neuen Mitarbeiter für die Arbeitsvorbereitung. Kontakt: infrecruiting@gasconnect.at



Blitzschutz Huemer ist dringend auf der Suche nach einem/einer Blitzschutzmonteur/in. Nähere Informationen unter 07213/8044